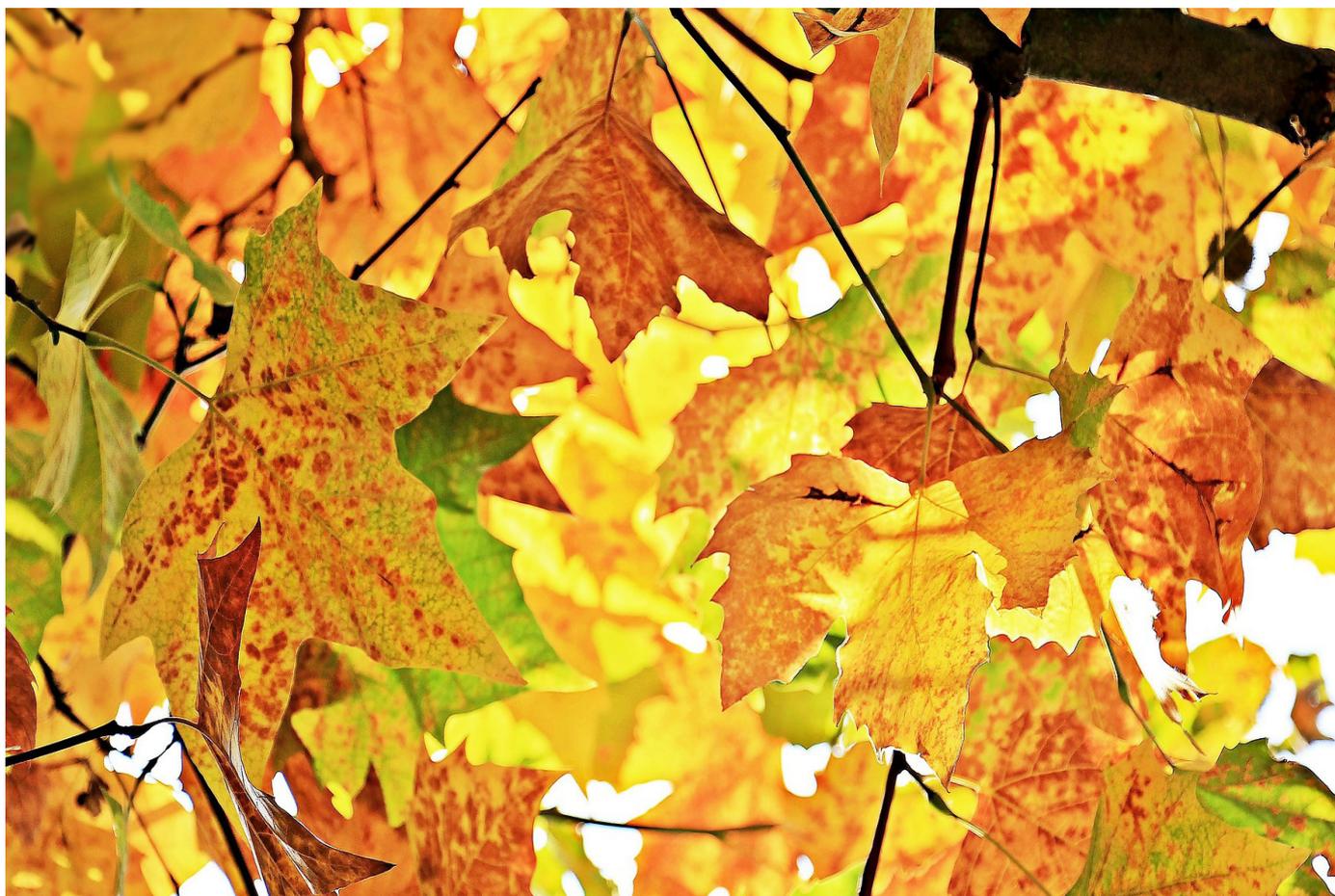


OKTOBER

WENGER GEMEINDENACHRICHT



Ein enorm heißer Sommer geht zu Ende!

Die dritte Ausgabe der Wenger Gemeindenachricht hat viel Neues zu berichten. Sei es die Ehrenzeichenverleihung oder der Schulstart in der Volksschule. Auch für das heurige Sommerferienprogramm wurde großes Interesse gezeigt.



Viel Freude beim Lesen der dritten Ausgabe des Jahres 2022.

UNSER WENG STEHT FÜR:

Wohlfühlgemeinde, wo man sich nach getaner Arbeit gut **E**rholen, sich in der **N**atur bewegen sowie die Freizeit **G**enießen kann.

• INHALTSVERZEICHNIS •

GEMEINDE UND POLITIK	Seite 03 bis 05
AKTUELLES	Seite 06 bis 09
WISSENSWERTES	Seite 10 bis 16
SCHULE UND KINDERGARTEN	Seite 17 bis 20
FREIZEIT UND VEREINE	Seite 21 bis 26
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	Seite 27 bis 28

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2022

Montag, 12.12.2022

NÄCHSTE GR-SITZUNGEN 2022

Montag, 07.11.2022

Montag, 12.12.2022

Sie finden uns auch auf:



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weng im Innkreis, Hauptstraße 30, 4952 Weng im Innkreis
Tel.: 07723 50 55, Fax: 07723 50 55-4, Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at, Web: www.weng-innkreis.at
Infos zum Datenschutz unter: <https://www.weng-innkreis.at/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=218379850>



VORWORT BÜRGERMEISTER GERHARD WIESNER

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Ein Sommer geprägt von Trockenheit liegt hinter uns. Bereiteten uns letztes Jahr Unwetter und Starkniederschlägen große Probleme, war es heuer wieder der ausbleibende Niederschlag. Diese Entwicklung stimmt nachdenklich.

Auch wirtschaftlich gibt es mit der hohen Inflation ein immer größer werdendes Problem. Nach den harten Corona Jahren die nächste Herausforderung. Doch Krisen haben eines gemeinsam, sie wurden alle gemeistert. Es ist wichtig, dabei die positive Einstellung nie zu verlieren.

So können wir heuer erstmals in unserer Gemeinde eine Krabbelgruppe allen berufstätigen Eltern anbieten. Neben dem Kindergarten und der Nachmittagsaufsicht ein weiterer wichtiger Baustein bei der Kinderbetreuung.

Dass sich junge Eltern gerne in Weng ansiedeln zeigen uns auch die 17 Schulanfänger. Mit einer großzügigen Unterstützung von 150.- € erleichtert die Gemeinde den finanziell durchaus aufwendigen

Schulstart. Dazu wurde auch heuer das Angebot im öffentlichen Spielplatz erweitert und wurde zu einen Treffpunkt für junge Familien.

Vorausschauendes, nachhaltiges Denken und Handeln kommt unserer Gemeinde bei den aktuellen Energiekosten sehr zugute. Alle öffentlichen Gebäude werden mit Biomasse beheizt und die Straßenbeleuchtung wurde bereits 2017 auf LED Leuchtmittel umgerüstet.

Durch diese Erneuerung ist es möglich, die Beleuchtung um 22 Uhr auf 60% und um 24 Uhr auf 40% der Leuchtkraft zu reduzieren.

Wichtige Entscheidungen, welche die Aufwendungen für Energie im Budget einigermaßen im Rahmen halten.

Erfreulich ist die Zusage von Bezirkshauptmann Mag. Gerald Kronberger zur Errichtung einer Radarstation in Elling.

Die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit wird einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit in diesem Abschnitt der B148 leisten.

Gemeinderatssitzung vom 26.09.2022

1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 06.09.2022; Kenntnisnahme
Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung die Gemeindeabgaben „Grundsteuer A und B“ und stellte keine Beanstandungen fest. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Rechnungsabschlussprüfung 2021; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 einer Prüfung unterzogen. Der vorliegende

Prüfbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wobei die darauffolgende Kenntnisnahme **einstimmig** erfolgte.

3. Nachtragsvoranschlagsprüfung 2022; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Bildquelle: Gerald B. - Photography



Herzlich gratulieren möchte ich nochmals allen Trägern eines Ehrenzeichens oder eines Ehrenringes und ganz besonders unseren Bgm. außer Dienst Josef Moser zur Ehrenbürgerschaft. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich wieder interessante Informationen, die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung und Neuigkeiten von den Vereinen.

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister:



Fortsetzung der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2022

Durch die Erstellung des Finanzierungsplanes für den Hochwasserschutz Weng, musste bereits im Frühjahr 2022 der Nachtragsvoranschlag erstellt, genehmigt und zur Prüfung der Bezirkshauptmannschaft Braunau vorgelegt werden. Aus dem Prüfbericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2022 geht hervor, dass keine Beanstandungen zu treffen waren, die angeführten Feststellungen zu beachten sind und der Nachtragsvoranschlag zur Kenntnis genommen wird. Der vorliegende Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

4. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 46 „Hargassner Verwaltungs GesmbH, Mairleitner“ sowie örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1 Änderung Nr. 27; Beschlussfassung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 11.04.2022 einstimmig durch den Gemeinderat. Nach Einholung und vorliegen sämtlicher Stellungnahmen der zuständigen Behörden wurde vom Gemeinderat die **einstimmige** Beschlussfassung des Verfahrens beschlossen.

5. Straßenbau 2022; Vergabe der Asphaltierungsarbeiten; Beschlussfassung

Die Ausschreibung für den Straßenbau 2022 – Asphaltierungsarbeiten (Bitumenbelag) erfolgte an 3 Firmen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten in Höhe von 87.157,81 € an die Bestbieter Firma Leithäusl, Mehrnbach, **einstimmig**.

6. Ortskanalisation Weng BA 45 Bauerding Nord und Süd „Erweiterung 2022“; Beschlussfassung

Durch den Kanalprojektanten der

Gemeinde Weng dlp Ziviltechniker-GmbH, Attnang-Puchheim wurden die Arbeiten für die Ortskanalisation Weng BA 45 „Erweiterung 2022“ an sieben Baufirmen ausgeschrieben. Nach rechnerischer und sachlicher Überprüfung der abgegebenen Angebote, wurde der Vergabevoranschlag durch den Kanalprojektanten DLP, Attnang-Puchheim an die Bestbieter Firma Strabag AG, Pinsdorf für die Gemeinde Weng erteilt. Der Gemeinderat fasste den **einstimmigen** Beschluss, den Bauauftrag der Bestbieter Firma Strabag AG, Pinsdorf in Höhe von 145.399,84 € exkl. MwSt. zu erteilen.

7. Ortskanalisation Weng BA 45 (Bauerding); Vergabe der Arbeiten für die Prüfungsmaßnahmen; Beschlussfassung

Für die Prüfungsmaßnahmen beim Kanalbauabschnitt 45 (Bauerding) wurde durch unseren Kanalprojektanten dlp, Attnang-Puchheim ein dementsprechendes Angebot eingeholt. Der Auftrag für die erforderlichen Prüfungsarbeiten mit Gesamtkosten in Höhe von 2.182,25 € exkl. MwSt. wurde an die Firma Mair-Bauer Prüftechnik GmbH, Raab **einstimmig** durch den Gemeinderat vergeben.

8. Ortskanalisation Weng im Innkreis BA42 Erweiterung 2021-2022; Beschlussfassung des Darlehensvertrages sowie des Bürgschaftsvertrages

Vom Reinhaltverband Altheim und Umgebung wurde der Gemeinde Weng der Darlehensvertrag sowie der Bürgschaftsvertrag der Volksbank Oberösterreich als Bestbieter für die Ausfinanzierung des Kanalbauabschnittes BA 42 zur Genehmigung vorgelegt. Beide Verträge wurden vom Gemeinderat der Ge-

meinde Weng seiner **einstimmigen** Beschlussfassung zugeführt.

9. Beschlussfassung der Satzung des regionalen Gemeindeverbandes Bauhof Moosbach-Weng der Gemeinden Moosbach und Weng im Innkreis

Die Satzung des Regionalen Gemeindeverbandes Bauhof Moosbach-Weng der Gemeinden Moosbach und Weng im Innkreis liegt nach monatelangen Gesprächen und Verhandlungen in den diversen Ausschüssen beider Gemeinden sowie nach mehrmaliger Vorlage zur Prüfung beim Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales zur Beschlussfassung vor. Auf Grund der neuen Richtlinien zur Gemeindefinanzierung NEU (mit dem Inkrafttreten ab 01.01.2023), wird die Förderquote des Landes Oberösterreich deutlich weniger betragen. Es soll deshalb die Beschlussfassung der Satzung des Gemeindeverbandes zum Bauhof Moosbach-Weng nur unter der Voraussetzung beschlossen werden, dass für dieses Projekt noch eine 90 %-ige Förderquote des Landes Oberösterreich erzielt werden kann. Die Satzung des regionalen Gemeindeverbandes Bauhof Moosbach-Weng der Gemeinden Moosbach und Weng im Innkreis wird vorbehaltlich einer 90 %-igen Förderquote des Landes Oberösterreich vollinhaltlich beschlossen. Die **einstimmige** Zustimmung erfolgte durch den Gemeinderat.

10. Antrag der SPÖ Gemeinderatsfraktion Weng im Innkreis auf eine Genehmigung eines Heizkostenzuschusses

Aufgrund des vorliegenden Antrages der SPÖ Gemeinderatsfraktion

wurde der **einstimmige** Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass Gemeindebürger, welche die Vorgaben des Landes Oberösterreich für einen Heizkostenzuschuss erfüllten und ausbezahlt bekamen, mittels eines formlosen Ansuchens bei der Gemeinde für die Heizsaison 2022/2023 einen Betrag in Höhe von 200 € erhalten.

11. Antrag der SPÖ Gemeinderatsfraktion Weng im Innkreis auf Genehmigung eines Zuschusses für die Errichtung einer PV-Anlage

Auf Antrag der SPÖ Gemeinderatsfraktion sollen GemeindebürgerInnen die im Jahr 2023 eine Photovoltaikanlage errichten, sofern eine Landesförderung gewährt wird, von Seiten der Gemeinde Weng im Innkreis mit 400 € gefördert werden. Nach eingehender Diskussion erfolgte die Zustimmung **mehrheitlich** von Seiten der SPÖ-Gemeinderatsfraktion und FPÖ-Gemeinderatsfraktionen sowie eines Mitgliedes der ÖVP-Gemeinderatsfraktion.

12. Beratung und Beschlussfassung über das Bauvorhaben „Motel Schlafraum“ der Immobilien GmbH Sickinger im Betriebsbaugelände

Von Seiten der Sickinger Immobilien GmbH wurde der Gemeinde Weng ein Planungsentwurf für die Errichtung eines Motels auf der Grundstücksparzelle 501/1 KG Weng im Betriebsbaugelände Pirath gegenüber der Shell Tankstelle in dreigeschossiger Ausführung mit ca. 40 Zimmern, wobei sieben bis neun Bedienstete beschäftigt werden, vorgelegt. Nach eingehender Beratung kommt der Gemeinderat zur **einstimmigen** Meinung, den vorge-

legten Planungsunterlagen zuzustimmen.

13. Beratung über den Ankauf einer Beschallungsanlage für die Leichenhalle Weng im Zuge des Ankaufes einer Beschallungsanlage für die Pfarrkirche Weng

Von der Pfarre Weng im Innkreis wurde der Gemeinde Weng von der Firma AKUSTIK PRO, Linz ein Angebot für die Beschallung der Leichenhalle im Zuge der Errichtung einer Lautsprecheranlage im Außenbereich der Pfarrkirche (Friedhof) zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Da in letzter Zeit immer mehr Begräbnisse nur im Bereich der Leichenhalle stattfinden, wurde der **einstimmige** Gemeinderatsbeschluss gefasst, eine Beschallungsanlage in Höhe von 2.413,00 € exkl. MwSt. laut vorliegendem Angebot zu installieren.

14. Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung für den Ortsplatz; Beratung und Beschlussfassung

Aufgrund des sehr desolaten Zustandes der derzeit bestehenden Weihnachtsbeleuchtung für den Ortsplatz (Gemeindevorplatz) wurde bei der Firma eww Anlagentechnik, Wels ein Angebot für drei neue LED-Beleuchtungskörper eingeholt. Laut Berechnung der Firma eww Anlagentechnik, Wels belaufen sich die Stromkosten für den Beleuchtungszeitraum der beiden Christbäume (Gemeindevorplatz und Kriegerdenkmal) sowie den drei neuen Beleuchtungskörpern auf 12 bis 15 € Stromkosten. Der Ankauf wurde **mehrheitlich** von Seiten der ÖVP-Gemeinderatsfraktion und FPÖ-Gemeinderatsfraktion genehmigt.

Verlorenes zurückbekommen

Haben Sie etwas verloren? Sie wissen aber nicht wo genau und wann? Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

Kein Problem, benutzen Sie **www.fundamt.gv.at**. Dort werden von allen Gemeinden Österreichs gefundene Schlüssel, Geld, Wertsachen, ... eingetragen. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Nicht die Polizei, sondern das Gemeindeamt ist Fundamt.

Urlaub Dr. Breban Ordinationen geschlossen!

Die Ordinationen von Herrn und Frau Dr. Breban in Mining sowie in Weng sind von

- 24.10.2022 - 31.10.2022 geschlossen.



Foto: pixabay.com

Verleihung der Ehrenbürgerschaft, Ehrenringe und Ehrenzeichen der Gemeinde Weng am 25.09.2022

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Im Anschluss an das Erntedankfest fand die Verleihung der Ehrenzeichen, der Ehrenringe und die Verleihung der Ehrenbürgerschaft im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt. Für besondere Leistungen und Engagement wurden 12 Ehrenzeichen in Bronze, 6 Ehrenzeichen in Silber und 10 Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Ehrenbürgerschaft



Bürgermeister Gerhard Wiesner dankte Bürgermeister außer Dienst Josef Moser für seine 18-jährige Tätigkeit als Bürgermeister mit der **Ehrenbürgerschaft** der Gemeinde Weng.

Ehrenringe:



Franz Nöbauer:

Gemeinderat 1985-2021, Gemeindevorstand 1997-2021, Vz. Bgm. 2003-2021 dazu 1979-1986 Obm. Rfj. Weng-Moosbach, 1984-1987 Landesobmann Stv. Rfj., 1986-1982 Bezirksobmann Stv. FPÖ Braunau und 1989-1996 Obmann SV Weng



Eduard Faschang:

Gemeinderat 1979-2014 davon Gemeindevorstand 1979-2014 dazu 36 Jahre Parteiohmann. Obmann der Imker 2003-2017 davor im Vorstand. Träger der goldenen Weippl Medaille des ÖIB, dazu tätig im Vorstand des Wandervereins und Kameradschaftsbundes.



Ludwig Dachgruber:

Ist bereits Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Gemeinde. Obmann des Wandervereins seit 1986 und organisierte 34 Wandertage in Weng.



Johann Schöberl:

1982-2012 Gemeindedienst am Bauhof, seit 1974 sportlich als Gewichtheber, 27 Staatsmeistertitel, 1 Weltrekord 1995, 1 Weltmeistertitel, 2x 2. Platz EM, 20 Jahre Pfarrgemeinderat und 10 Jahre Außenanlage im Pfarrhof.



Franz Reiter:

Gemeinderat 1991-1997, 2000-2015 davon im Gemeindevorstand 2003-2015. Gemeindedienst 1986-2016, Kassier Kameradschaftsbund 12 Jahre, Obm. Stv. Kameradschaftsbund 8 Jahre und Obm. Kameradschaftsbund seit 2016.

Ein herzliches Dankeschön an alle geehrten Personen. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre ein Zusammenleben in einer ländlich strukturierten Gemeinde undenkbar. Genau dieses Ehrenamt macht das Leben in unserer Gemeinde so wertvoll und schön.

Ehrenzeichen

Das Ehrenzeichen der Gemeinde Weng im Innkreis in Bronze, Silber und Gold wurden an folgende Personen verliehen:

Name	Verein	Funktion	Ehrenzeichen
Josef Kasinger	Freiwillige Feuerwehr	Kommandant-Stv.	Bronze
Anton Hargassner	Freiwillige Feuerwehr	10 Jahre Kommando + 5 Jahre Kommandant-Stv.	Bronze
Gerhard Engelsberger	Kameradschaftsbund	Fähnrich	Bronze
Elisabeth Hasibeder	Pensionistenverband	Ortsvorsitzende	Bronze
Gerhard Schreiber	Sportverein	Obmann-Stv., Trainer, Nachwuchsleiter	Bronze
Alois Nöbauer	Sportverein	Kassier, Kassier-Stv./Marketing	Bronze
Walter Lindpointner	Sportverein	Sektionsleiter, Kassier, Schriftführer bzw. Stv.	Bronze
Arnold Zugsberger	Gemeinde	Gemeinderat	Bronze
Ing. Raimund Denk	Gemeinde	Gemeinderat	Bronze
Jürgen Reiter	Gemeinde	Gemeinderat	Bronze
Karl Preishuber	Gemeinde	Gemeinderat	Bronze
Johann Bauer	Gemeinde	Gemeinderat	Bronze
Harald Resch	AK Weng	Obmann	Silber
Kreszenz Probst	Goldhaubengruppe	Kassier-Stv.	Silber
Margit Friedl-Probst	Goldhaubengruppe	Obfrau-Stv.	Silber
Franz Friedl	Sportverein	Obmann-Stv., Kassier-Stv.	Silber
Paul Leitner	Gemeinde	Gemeinderat, Gemeindevorstand	Silber
Maria Heinrich	Gemeinde	Gemeinderat, Gemeindevorstand	Silber
Friedrich Gerner	Freiwillige Feuerwehr	Kommandant-Stv., Kommandant	Gold
Bernhard Rögl	Freiwillige Feuerwehr	Kommandant, Schriftführer	Gold
Franziska Werni	Goldhaubengruppe	Kassierin, Obfrau	Gold
Herbert Koller	Kleinzuchtverein E14	Schriftführer	Gold
Johann Sperl	Kleinzuchtverein E14	Zuchtbuchführer, Zuchtwart Kaninchen, Obmann-Stv.	Gold
Friedrich Winklhamer	Kleinzuchtverein E14	Zuchtwart Kaninchen, Zuchtwart Tauben, Beirat, Kassenprüfer	Gold
Elfriede Ranftl	Seniorenbund	u.a. Obfrau	Gold
Anton Putscher	Sportverein	Obmann, Obmann-Stv., Trainer KM	Gold
Gabriele Aigner	Gemeinde	Gemeinderat, Gemeindevorstand	Gold
Aloisia Schaber	Gemeinde	Gemeindedienst	Gold

Standesamt

Geburts-
tags-
jubilarer

80. GEBURTSTAG:

Margarete Engelsberger
Erika Kasinger (Foto)



85. GEBURTSTAG:

Hermann Drausinger

Geburten:

- Kerstin Ecker u. Johannes Wimmer
eine Mathea Marie
- Christine u. Johannes Probst -
eine Josephine Maria
- Tanja Aigner u. Dominik Windsperger -
einen Lukas

Todesfälle:

- Maria Eslbauer
- Franz Kasinger
- Katharina Ringl

„Es kommt nicht darauf an,
dem Leben mehr Jahre zu geben,
sondern den Jahren mehr Leben
zu geben.“

-Alexis Carrel-

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Hochzeiten:

Anita und Johann Stranzinger



Nicole und Andreas Wenger



Manuela und Franz Reiter

Wahlergebnisse Bundespräsidentenwahl vom 09. Oktober 2022

Wahldetails:

Wahlberechtigte: 1 145
 Abgeg. Stimmen: 593 (51,79 %)
 Gültige Stimmen: 567
 Ungültige Stimmen: 26
 ausgestellte Wahlkarten: 205

Partei	Stimmen	
Dr. Michael Brunner	15 Stimmen	(2,65 %)
Gerald Grosz	30 Stimmen	(5,29 %)
Dr. Walter Rosenkranz	157 Stimmen	(27,69 %)
Heinrich Staudinger	3 Stimmen	(0,53 %)
Dr. Alexander Van der Bellen	268 Stimmen	(47,27 %)
Dr. Tassilo Wallentin	49 Stimmen	(8,64 %)
Dr. Dominik Wlazny	45 Stimmen	(7,94 %)

Erneuerungen der Gemeinde

Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Solarlampe Bergham:

Derzeit leuchtet die neu aufgestellte Solarlampe die Bushaltestelle in Bergham sehr gut aus. Wir hoffen, dass sie auch bei nebligen Zeiten im Herbst und Winter gute Dienste leisten wird.



Spielplatz:

Die Sommermonate wurden genutzt, um die Räumlichkeiten für die erstmals in unserer Gemeinde eingerichtete Krabbelgruppe umzubauen. Dazu wurde für die Kleinsten ein eigener Spielplatz errichtet. Auch beim öffentlichen Spielplatz wurde das Angebot mit einer Kleinkinderschaukel nochmals erweitert.



Nachhaltige Wärmeversorgung mit Weitblick - Weng heizt CO2 neutral

Spätestens beim Blick auf die Tanksäule oder die Stromrechnung ist das Thema Energiekrise auch bei uns leider so richtig angekommen. Das betrifft nicht nur jeden einzelnen Haushalt, sondern auch unsere heimischen Betriebe und öffentlichen Einrichtungen.

Vorrausschauend dazu, und vor allem mit dem Ziel, unabhängig von teuren, fossilen Energieträgern zu werden, wurden in der Gemeinde Weng bereits vor 12 Jahren mit zwei innovativen Projekten der Grundstein zur Energiewende gelegt.

Im Jahr 2009 haben die 8 Wenger Waldbesitzer, Ferdinand Aigner, Franz Eslbauer, Gottfried Freischlager, Heinrich Friedl, Herbert Friedl, Anton Hargassner, Willibald Schickbauer und Gerhard Wiesner ein tolles Projekt initiiert, mit welchem die alte Öl-Kesselanlage mit einem Jahresverbrauch von 22 000 lt. Heizöl, in der Volksschule mit Erneuerbarer Wärme aus Holzhackschnitzel substituiert werden konnte.

Gemeinsam mit dem Maschinenring Braunau, konnte das Vorhaben projektiert, finanziert und in Form eines Doppelstock-Stahlbeton-Heizmodules der Firma Hargassner auch

erfolgreich umgesetzt werden. Vorausschauend für eine mögliche Erweiterung wurde die Heizanlage mit 150kW gleich entsprechend dimensioniert, somit stellte die spätere Netzerweiterung mit dem neuen Sport- und Musikheim auch kein Problem dar.

Ohne Investitionskosten für die Gemeinde wird seitdem im „Energiecontracting“-Modell die aus Hackschnitzel erzeugte Wärmeenergie für die öffentlichen Gebäude in der Schulstraßen vom Maschinenring an die Gemeinde verkauft. Die Landwirte kümmern sich um die Brennstoffanlieferung und sind in dieser Zeit auch für die Ascheentsorgung und den reibungslosen Betrieb der Heizanlage verantwortlich. Somit entstehen für die Gemeinde auch keine weiteren laufenden Kosten.

War es bei den Brennstoffkosten damals bei einem Heizölpreis von ca. 0,60 € noch eine sehr knappe Kalkulation, konnten dadurch dennoch bislang über 40.000 € aus dem Gemeindebudget eingespart werden. Mit den aktuell stark wachsenden Heizölpreisen steigt diese Einsparung natürlich umso mehr. Die Gemeinde kann sich auf stabile Wärmepreise verlassen und die Wertschöpfung bleibt in der Region bzw. bei unseren Wenger Landwirten.

Im Jahr 2011 konnte dann auch der Wenger Ortskern mit einem ähnlichen Projekt der Familie Hargassner erfolgreich auf Biomasse umgestellt werden. Mit diesem Heizwerk wird mit einer Gesamt-Anschlussleistung von ca. 300kW das Gemeindeamt, das Mehrzweckgebäude, das Feuerwehrhaus, die Raiffeisenbank sowie die drei GEWOG Wohnblöcke mit erneuerbarer Wärme versorgt. Zudem wurde das Heizwerk nach dem Hochwasserschaden im Jahr 2016 mit einer modern Holzvergaser-Kraft-Wärmekopplung erweitert. Damit können nicht nur 60kW der Wärmegrundlast des Nahwärmenetzes, sondern zudem auch 20kW elektrische Energie ins Wenger Stromnetz eingespeist werden. Damit können ca. 20-30 Haushalte mit erneuerbarer, elektrischer Energie aus heimischen Hackschnitzeln versorgt werden.

Mit diesen zwei modernen, dezentralen Heizwerken und Wärmenetzen ist unsere Gemeinde unabhängig und zukunftssicher für die kommenden Heizsaisonen aufgestellt.



Der Gelbe Sack kommt – das ASZ bleibt

2023 zieht der Gelbe Sack in jeden Haushalt im Bezirk Braunau ein. Damit wird das Sammeln leerer Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden noch einfacher. „Sie sammeln die restentleerten, sauberen Verpackungen im Gelben Sack bzw. bei Mehrparteienhäusern im Gelben Container. Wir, als Umwelt Profis, sorgen für die Abholung, Entleerung und Sortierung der gesammelten Verpackungen und stellen diese der Industrie als wertvolle Rohstoffe für neue Produkte zur Verfügung“, erklärt Erich Priewasser, Obmann des Bezirksabfallverbandes Braunau.

Die Einführung des Gelben Sacks erfolgt aus mehreren Gründen: Zum einen wurde die Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackung in Österreich am 29. Dezember 2021 per Novelle festgelegt. Zum anderen soll der Restabfall, in dem noch immer ca. 50 Prozent Verpackungsabfälle landen, minimiert werden.

Gesammelt wird im „Gelben-Sack“. Dazu bekommt jeder Haushalt eine kostenlose Erstausrüstung von 13 Säcken samt Information zugestellt. Nachschub kann man sich in den Altstoffsammelzentren holen. Die Abholung der gelben Sammelsäcke erfolgt, wie beim Restabfall, vor der Haustüre, in einem Vier-Wochen-Rhythmus.

Was wird im Gelben Sack gesammelt?

Alle leeren **Verpackungen** aus Kunststoff, Materialverbunden und Metall sowie Styroporverpackungen dürfen in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

„Metall- und Kunststoffverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden. Die sortenreine Sammlung in den ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Durch diese Erlöse werden die Abfallgebühren im Bezirk gestützt“, erklärt Priewasser.

Erste Abholung im Jänner geplant

Beginnend mit Winter werden die Säcke an die Haushalte verteilt. Die erste Abholung soll planmäßig Anfang Jänner stattfinden. „Als Kooperationspartner bei der Abholung konnten die Umwelt Profis und die ARA (Altstoff Recycling Austria) den St. Pantaleoner Entsorgungsunternehmer Neuhauser gewinnen“, berichtet der BAV-Vorsitzende.

Silofoliensammlung Herbst 2022

Einige Landwirte haben sich bezüglich Anschaffung eines Kunststoff-Containers im Zuge der „Gelben-Sack“-Sammlung bei der Umwelt- und Abfallberatung gemeldet. Bitte beachten: **KEINE** Sammlung von Silofolien, Netzen & Schnüren aus der Landwirtschaft im Gelben Sack!

• Nächste Sammlung:

15.11.2022 zwischen 13:30-15:30 bei Hofer Anton, Bergham 10



DU WILLST KEINE WICHTIGEN INFORMATIONEN UND NEUIGKEITEN MEHR IN DER GEMEINDE VERPASSEN?

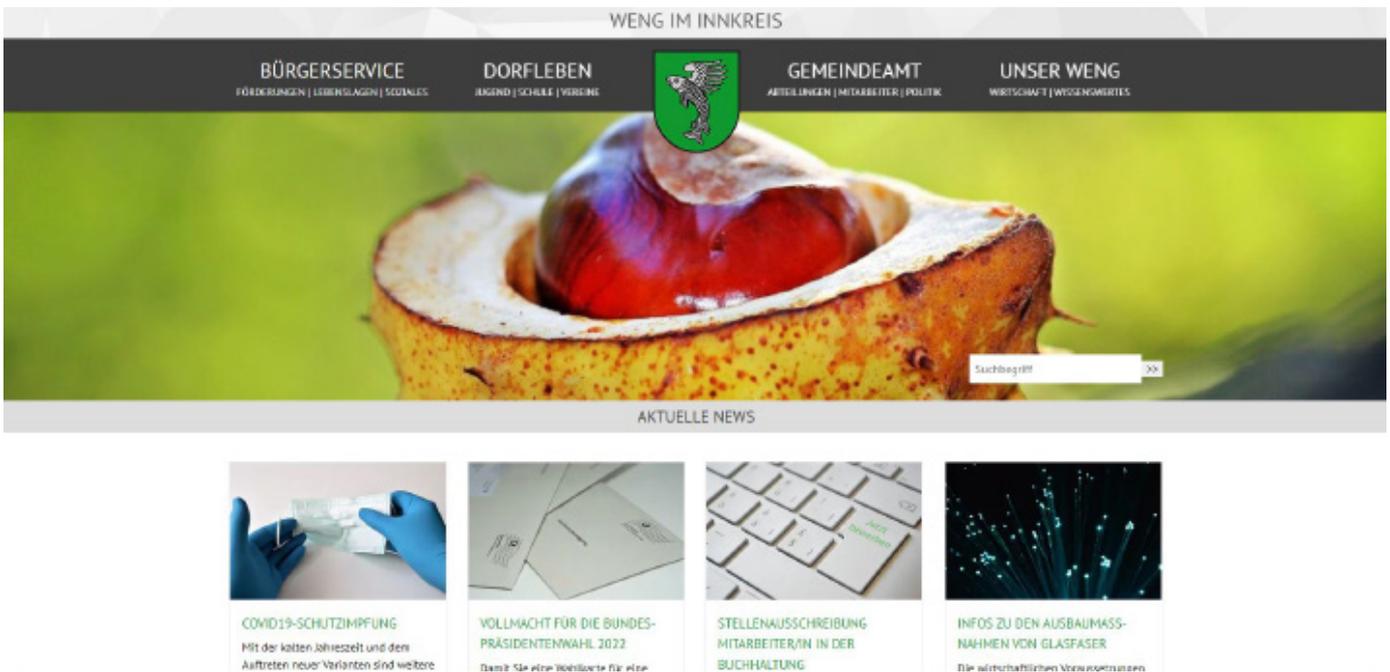
Bildquelle: Gemeindeamt Weng

Schau doch einfach mal auf unserer Facebookseite sowie Gemeindehomepage unter den nachstehenden Links vorbei:

Wenger Gemeindehomepage:

<https://www.weng-innkreis.at/>

- Du willst immer über die aktuellsten Veranstaltungen informiert werden? Dann abonniere einfach den Veranstaltungsnewsletter der Gemeinde Weng.
So geht's: Veranstaltungen -> Newsletter abonnieren -> Formular ausfüllen -> FERTIG!



Wenger Facebookseite:

Gemeindeverwaltung Weng im Innkreis - https://www.facebook.com/Weng.Innkreis/?ref=page_internal

- Einfach auf den „Gefällt-mir-Button“ klicken und du wirst keinen Beitrag mehr verpassen.





Nährstoffwunder Nüsse und Samen

Viele wertvolle Inhaltsstoffe

Wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass der Konsum von Nüssen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie erhöhte Blutfette günstig beeinflusst.

Darüber hinaus liefern Nüsse und Samen wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. B-Vitamine, Vitamin E sowie Kalium, Natrium, Magnesium und Phosphor sind in größeren Mengen enthalten.

Wir können unseren Speiseplan mit Nüssen und Samen erweitern und verfeinern:

Gehirnnahrung Walnuss: Die Form der Walnusskerne ist jener des Gehirns sehr ähnlich, und die Walnuss ist tatsächlich eine gute Gehirn- und Nervennahrung. Die darin enthaltenen Omega-3-Fettsäuren wirken positiv auf Herzgesundheit, Hirn und Entzündungen. Auch in Form von Öl ist die Walnuss ein hochwertiges Produkt.

Vielseitige Haselnuss: Aufgrund des hohen Gehalts an ungesättigten Fettsäuren kann auch die Haselnuss einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit liefern.

Nährstoffpaket Leinsamen: Dieses heimische „Nährstoffpaket“ ist besonders reich an Omega-3-Fettsäuren und wirkt somit besonders günstig auf die Blutfette. Außerdem quillt

der Leinsamen im Verdauungstrakt, wodurch die Verdauung gefördert wird.

Mineralstoffquelle Sesam: Die gelblich braunen Samen sind eine gute Quelle für Kalzium, Magnesium, Zink und Eisen. Die Mineralstoffe können vom Körper besser verwertet werden, wenn sie in Kombination mit Vitamin C-reichen Lebensmitteln wie Obst und Gemüse, gegessen werden.

Wissenswertes zu Nüssen und Samen:

- Trotz der zahlreichen gesunden Inhaltsstoffe darf auf den hohen Fettanteil nicht vergessen werden - daher sollen Nüsse und Samen nur in Maßen genossen werden: pro Tag wird 1 Portion Nüsse oder Samen empfohlen, das entspricht 25 Gramm.
- Nüsse und Samen können entweder als Zwischenmahlzeit gegessen werden oder bei Müslis, Brot und Gebäck, Mehlspeisen, diversen pikanten Gerichten, Suppen und Salaten Einsatz finden.
- Walnüsse haben laut neuesten Studien einen positiven Effekt auf den Verlauf von Krebserkrankungen, Alzheimer und Parkinson sowie eine cholesterinsenkende Wirkung.
- Nüsse und Samen liefern als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung ein zusätzliches Plus an Vitalstoffen, die dem Körper besonders in stressigen Zeiten gut tun und unsere Herzgesundheit unterstützen.

Gebratene Fischfilets mit Nusskruste

Zutaten:

4 Stk. Zanderfilets á 150 g
60 g Mehl
4 EL Milch
4 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer, Zitronensaft

Kruste:

10 g Mandeln
10 g Haselnüsse
10 g Walnüsse
2 EL Sesam
½ EL Pfefferkörner schwarz
1 EL Koriander ganz

Zubereitung:

Nüsse und Gewürze in einer Pfanne trocken anrösten und anschließend mahlen. Fischfilets würzen und mit der Hautseite in Mehl, Milch und anschließend der Nussmischung wälzen. Mit der Hautseite in einer Pfanne mit Olivenöl scharf anbraten und im vorgeheizten Rohr bei 160 °C fertig garen.

Beilagenempfehlung:

Gemüse z. B. Zucchini, Tomaten, Pilze, Spinat, Wildreismischung



Krabbelgruppe in Weng seit September 2022!

Bildquelle: Pixabay

Infos und Voraussetzungen zur Krabbelgruppe:

- Wird seit September für erwerbstätige Eltern angeboten.
- Für Kinder von 18 bis 36 Monaten.
- Betrieb während der Kindergartenöffnungszeiten. (07:00 - 13:00 Uhr).
- Kostenpflichtig bis 30 Monate (abhängig vom Familieneinkommen).
- Anmeldung bei der Kindergartenleiterin Gudrun Friedl unter +43 7723 5418.



Aktuelle Einleitungsverfahren für Volksbegehren

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - „Freiraumvolksbegehren“ - „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“ - „Lieferkettengesetz Volksbegehren“ - „ECHTE Demokratie-Volksbegehren“ - „Beibehaltung Sommerzeit“ - „anti-gendern Volksbegehren“ - „Untersuchungsausschüsse live übertragen“ - „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“ - „Letzte Hilfe“ - „Bundespräsidentenwahl: faires Wahrecht“ - „Kurz muss weg“ - „Unabhängige Justiz sichern“ - „Asylstraftäter sofort abschieben“ - „Verbot für Kinder-Instagram“ - „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung“ - „Rettung unserer Sparbücher“ - „Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen“ - „Nehammer muss weg“ - „Covid-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“ - „Energieabgaben streichen-Volksbegehren“ - „Gerechtigkeit den Pflegekräften“ - „Cannabis legalisieren“ - „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“ - „Verfassungsgerichtshof: Eilverfahren-jetzt“ - „Tägliche Turnstunde“ - „Österreich EU-Austritt“ - „Bargeld-Zahlung: Obergrenze JA!“ - „Selbsthilfegruppen: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!“ - „Raus aus WHO“ - „Sanktionen/Krieg beenden“ | <ul style="list-style-type: none"> - „Essen nicht wegwerfen“ - „Volksabstimmung zur Impfpflicht“ - „GIS Gebühren JA“ - „GIS Gebühren NEIN“ - „Glyphosat verbieten“ - „Keine 2G-Klassengesellschaft“ - „Impfpflichtgesetz abschaffen“ - „Bellen muss weg“ - „Digitalisierungs-Volksbegehren“ - „Frieden durch Neutralität“ - „Kein Nato-Beitritt“ - „Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat“ - „NEUTRALITÄT Österreichs JA“ - „NEUTRALITÄT Österreichs NEIN“ - „Friedensvolksbegehren“ - „Keine militärische Aufrüstung“ - „Verfassungsrichter-Volksbegehren“ - „Bruno Kreisky-Neutralitätsvolksbegehren“ - „Wissenschaft statt Blindflug“ - „Parteienförderungen abschaffen“ - „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“ - „Keine Impfpflicht Minderjähriger“ - „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“ - „Energieexplosion jetzt stoppen“ - „BIST DU GSCHEIT“ - „Leistungsfähige Lebensmittel garantieren“ - „Bargeld-Zahlung: Obergrenze NEIN!“ - „NATO Beitritt Österreichs“ - „ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN“ |
|---|---|

Achtung: Neue Regelungen für Hundehalter/innen!

Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden.

Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, der Hundepass mit Chipnummer, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter/innen neu ist, dass ab 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt gegeben

werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

Das Handbuch zum Oö. Hundehaltengesetz: Oö. Hunderatgeber

Oö. Hundehaltengesetz:

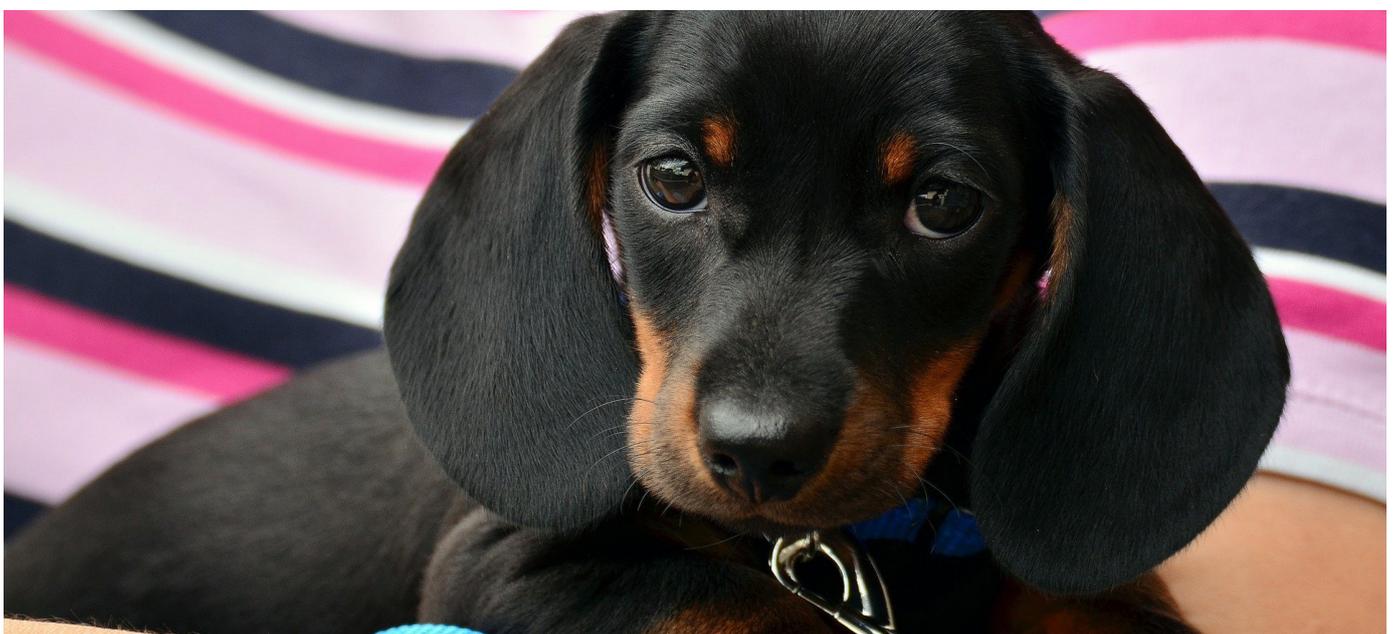
Formular für die Hundeanmeldung: Die Formulare Hundeanmeldung bzw. -abmeldung liegen im Gemeindeamt auf und können dort ausgefüllt werden.

Hundeabgabe und Hundemarke:

Die Abgabepflicht entsteht bei der Anmeldung eines Hundes. Ansonsten wird die Hundeabgabe jeweils im Frühjahr vorgeschrieben.

- Hundeabgabe: € 40,00 (jährlich derzeit)
- Hundemarke: € 4,00 (einmalig)

Bitte beachten: Der Sachkundekurs muss **VOR** der Anschaffung des Hundes besucht werden!



Informationen rund um den Zivilschutz

Foto: pixabay.com

BLACKOUT

Damit wird ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber, aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte, schwer abschätzbar sind.

Der Begriff Blackout wird fälschlicherweise oft im Zuge von lokalen Störungen verwendet, bei denen der Strom für wenige Stunden und nur in Teilen Österreichs ausfällt. Das ist aber ein normaler Stromausfall. Von einem Blackout spricht man erst dann, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Bundesländer oder Länder betrifft.

URSACHEN

Das österreichische Stromnetz ist Mitglied des europäischen Netzverbands. Die zunehmende Stromerzeugung aus Photovoltaik oder Windkraftanlagen, die zeitlich nicht immer zur Verfügung stehen, in Verbindung mit dem Stilllegen von thermischen Großkraftwerken, führt zu einem sehr komplexen Stromsystem. Es sind immer öfter stabilisierende Eingriffe in den Betrieb des Stromnetzes nötig. Das Stromsystem ist somit auch anfälliger für Störungen geworden. Eine Großstörung kann sich innerhalb von wenigen Sekunden über weite Teile Europas ausbreiten (Dominoeffekt).

AUSWIRKUNGEN

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank,..... Die Einsatzorganisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind. Das allgemeine Gefahrenpotenzial steigt. Die Treibstoffversorgung und Kommunikation bricht zusammen, der Verkehr kommt rasch zum Erliegen. Im Bereich der Lebensmittelversorgung fallen die Kühlungen aus, die Kassen stehen still, Einkäufe können nicht verrechnet werden,..... Auch die Wasserversorgung, sowohl für den Koch- und Trinkbedarf, als auch für den Hygienebedarf, ist nicht mehr gewährleistet. Die medizinische Versorgung wird ebenfalls nicht mehr im vollen Ausmaß zur Verfügung stehen.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet – wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfallradio oder eine Ersatzbeleuchtung.

Jeder Bürger sollte für mindestens zehn Tage, besser zwei Wochen, autark leben können.

SCHULBEGINN – ACHTUNG IM STRASSENVERKEHR

Mit Schulanfang sind viele Kinder zum ersten Mal selbständig im Straßenverkehr unterwegs. Da Kinder intuitiv handeln und mit den Risiken des Straßenverkehrs nicht vertraut sind, steigt das Unfallrisiko. Wir appellieren an Fahrzeuglenker, gerade rund um den Schulbeginn achtsam und vorsichtig zu fahren. Aber nicht nur das rücksichtsvolle Verhalten der Fahrzeuglenker ist gefragt, sondern auch die Unterstützung der Eltern: Indem sie mit ihren Kindern den Schulweg üben und auf mögliche Gefahren und Risiken aufmerksam machen, können Eltern aktiv zur Sicherheit ihrer Kinder beitragen.

Auch die Sensibilisierung für das Tragen der Warnwesten auf dem Schulweg (und auch im Straßenverkehr in der Freizeit) ist besonders wichtig: Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, mit den Kinderwarnwesten wird die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter erhöht.



Update JugendTaxiApp: einfacher & schneller

Änderung ab 4. Oktober:

- **Einheitliches System für alle**

Mit 4. Oktober gilt nur noch die Prepaid-Variante (Jugendliche begleichen Selbstbehalt vorab am Gemeindeamt). Jeder Jugendliche bekommt pro Halbjahr Gutscheine im Wert von 75,00 €. Der Selbstbehalt beträgt für die Gutscheine im Wert von 75,00 € ein Drittel, das heißt 25€ sind dann am Gemeindeamt selbst zu bezahlen.

- **Neuer Zeitraum zur Einlösung**

Ab 04. Oktober ist es möglich, die JugendTaxi-Gutscheine täglich zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr bei den teilnehmenden Taxiunternehmen einzulösen.



Foto: pixabay.com

AK Oberösterreich entlastet Familien mit 100 Euro AK-Schulbonus

Die Teuerung macht den Familien zu schaffen und die hohen Kosten während eines Schuljahres sind oft nur schwer zu bewältigen. Die Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt nun ihre Mitglieder mit dem AK-Schulbonus. 100 Euro gibt es für Kinder in Vor-, Volks-, und Sonderschulen.

Hefte, Füllfeder, Blöcke, Werkbeitrag und das Geld für den Ausflug: Während eines Schuljahres müssen Eltern oft tief in die Taschen greifen. „Die Rekordinflation und hohe Kosten für Energie, Sprit, Mieten und Lebensmittel setzen die Menschen massiv unter Druck. Da fällt es vielen Familien schwer, zusätzlich die Kosten für den Schulstart zu stemmen“, sagt AK-Präsident Andreas Stangl. Deshalb hat die Arbeiter-

kammer Oberösterreich den Schulbonus ins Leben gerufen. Für das neue Schuljahr gibt es 100 Euro für jedes Kind in der Vor-, Volks-, oder Sonderschule (bis einschließlich der 4. Schulstufe). Der Antrag kann ab 12. September unter ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus gestellt werden.

Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien, die für mehrere Kinder den 100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen.

Infos unter schulbonus@akooe.at oder +43 (0) 50 6906-1615



Foto: AK Oberösterreich

Kindergarten

Bildquelle: Kindergarten

Gruppe 1

Kindergartenleiterin Gudrun Friedl
und Assistentkraft Nicole Lengauer



Gruppe 2

Kindergartenpädagogin Bettina
Fischer und Helferin Birgit David

Krabbelgruppe

Kindergartenpädagogin Sonja
Henke und Helferin Eva Ranftl



Schulstart

Bildquelle: Volksschule

Am 12. September begann für 16 Kinder an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“



1. Klasse | Klassenlehrerin OSR Dir. Sabine Rosenauer



4. Klasse | Klassenlehrerin Gudrun Stampf



2. Klasse | Klassenlehrerin Nicole Rottinger



Das Lehrerteam der Volksschule Weng



3. Klasse | Klassenlehrerin Petra Schaller



Schulanfänger

Volksschule

Bildquelle: Volksschule

Alle Berichte werden von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule selbst verfasst.

Wandertag von Weng nach Hunding

Am Freitag, den 1. Juli 2022 starteten wir Kinder der VS Weng unseren Wandertag um 8.30 Uhr von der Volksschule und marschierten nach Hunding. Unser Ziel war das Anwesen der Familie Spitzer und der Bauernhof der Familie Tischlinger. Nach 35 Minuten kamen wir dort an und wurden mit selbstgebackenen Brötchen, herrlich duftenden Muffins und Gemüse aus dem eigenen Garten verwöhnt. Auch unser großer Durst wurde nach der anstrengenden Wanderung gestillt. An-

schließend durfte sich jede Klasse den Bauernhof mit den Milchkühen von Michaels Papa ansehen. Ein weiteres besonderes Erlebnis waren die kleinen Babykatzen, die wir streicheln durften. In der Zwischenzeit verbrachten die restlichen Kinder die Zeit in dem großen Garten von Julia und Samuel. Dort wurde Fußball gespielt, am Trampolin gesprungen, geschaukelt und die pfliffigen Hasen gefüttert und gestreichelt. Zum Abschluss bekamen wir auch

noch Süßigkeiten zur Stärkung für unseren Rückweg. Da wir etwas verspätet losgingen, nahmen wir den kürzeren Weg zurück zur Volksschule, wo wir um 11.45 Uhr erschöpft ankamen.

Das war ein toller Tag! Vielen Dank an die Familien Spitzer und Tischlinger, dass wir kommen durften.



Besuch Kili Sepp in der Volksschule

Am Donnerstag, den 30. Juni 2022 besuchte uns Herr Kili Sepp, der Direktor der Landesmusikschule Altheim, wo wir Kinder der 1. bis 4. Stufe auf unseren Holzbänken vor der Schule Platz genommen hatten. Für seinen Besuch hatte er einige Instrumente dabei, auf denen er uns

etwas vorspielte bzw. zu denen er uns immer eine kurze Geschichte erzählte. Seine Lieblingsinstrumente sind die Klarinette und das Saxophon. Wir waren begeistert von seinen Aufführungen und viele von uns möchten aus diesem Grund ein Instrument in der Landesmusikschu-

le Altheim lernen. Vielen Dank für den Besuch, Herr Kili, und alles Gute für Ihren sogenannten „Unruhestand“, also für Ihre Pension! Wir freuen uns, wenn Sie trotzdem wieder einmal Zeit finden, uns zu besuchen.



Exkursion zur Firma Fill

Am 29. Juni 2022 fuhren die Kinder der 3. und 4. Klasse mit dem Zug von Mining nach Gurten, um das Future Lab der Firma Fill zu besuchen.

Der nette Herr Max empfing uns herzlich und zeigte uns alle Räumlichkeiten, die für uns wichtig waren. Zuerst mussten wir einen „Roboter“ (eigentlich war es ein Playmobilmännchen) programmieren. Dazu mussten wir verschiedene Richtungspfeile richtig auf einem Plan auflegen. Anschließend wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe musste abwechselnd eine Station im Future Lab erledigen.

Eine Station war das Malen mit 3D-Stiften, eine andere war das Fortbewegen eines Holzroboters auf einem Feld mit eigener Programmierung, eine weitere war eine Fahrbahn für ein Fahrzeug zu verlegen, das dann Gummibärensackerl lieferte.

Das Highlight war die Station mit einer grünen Leinwand im Hintergrund, vor der man teilweise am Bildschirm des Computers verschwand, wenn man ein grünes T-Shirt anzog. Dort durften wir dann auch tanzen, moderieren und singen. Zwischendurch stärkten wir uns mit unserer Jause, die wir im Pausenraum der Mitarbeiter essen durften. Zum Schluss sahen wir uns einige Aufnahmen unserer Auftritte gemeinsam auf einem großen Bildschirm an.

Um kurz vor 11 Uhr verabschiedeten wir uns von Max und gingen zurück zur Bahnstation Gurten. Dort erlebten wir leider eine negative Überraschung, weil unser Zug wegen einer

technischen Störung nicht fuhr. Zum Glück konnten uns einige Mütter mit ihren Autos abholen, sodass wir alle wieder gut zuhause ankamen. Das war wirklich eine ereignisreiche und spannende Exkursion.



SPORTVEREIN

Bildquelle: Sportverein

Vereinsausflug Union Gurten vs. Red Bull Salzburg

Am 30. August konnten wir nach langer Coronapause endlich wieder einen ordentlichen Vereinsausflug organisieren. 120 Wenger Sportler machten sich mit zwei Bussen auf den Weg nach Ried, um das ÖFB-Cup-Spiel Union Gurten vs. Red Bull Salzburg zu verfolgen. Unter den 4500 Zuschauern in der Rieder Josko Arena konnte man den SV Hargassner Weng aufgrund der einheitlichen Bekleidung unschwer erkennen. Unserem SV Weng Eigenbauspieler Jakob Horner, der mittlerweile bei der Union Gurten spielt, wurde dabei genauestens auf die FüÙe geschaut.



Frühschoppen

Am 21. August fand wieder unser alljährlicher Frühschoppen am Sportplatz statt. Eröffnet wurde der Frühschoppen durch unseren Pfarrer Gregor Gacek mit einer Feldmesse. Nach dem wetterbedingten Ortswechsel in den Lengauersaal im letzten Jahr, konnten wir den Frühschoppen heuer am Sportplatz durchziehen.

Besonders freut uns, dass wir zahlreiche Kinder und Jugendliche am Sportplatz empfangen konnten. Das Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Tombola war natürlich ein Highlight.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Nachwuchs

Die Sommerpause ist zu Ende und auch unsere Nachwuchsmannschaften starteten wieder mit dem Meisterschaftsbetrieb.

Alle unsere Mannschaften können heuer ohne Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen in die Meisterschaft starten. Dies ist nur aufgrund unserer hervorragenden Jugendarbeit möglich. 15 Trainer verbringen mehrmals die Woche unzählige Stunden am Sportplatz und trainieren mit den Kindern.

Der SV Hargassner Weng betreut mittlerweile 90 Kinder.



Ferienprogramm

Am 17. August hat auch heuer wieder unser Sommerferienprogramm am Sportplatz stattgefunden. Die Spiele im Wasser waren bei den hohen Temperaturen sehr erfrischend. Die 43 Kinder, welche in Wettkämpfen und Spielen gegeneinander antraten, hatten großen Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Badwirt Hans vom Wirt z'Leithen mit seiner köstlichen Pizza und Zillner Kurt mit seiner Eisspende haben wieder für das leibliche Wohl gesorgt.



LANDJUGEND

Bildquelle: Landjugend

Über die Sommermonate war auch bei uns, der Landjugend Weng-Mining viel los.

Den Beginn der anstehenden Fest-saison machte die TMK Weng mit dem Bezirksmusikfest vom 24.-26. Juni. Am Freitag, dem Tag der Vereine, rückten wir mit rund 20 Mitgliedern aus und feierten gemeinsam mit der TMK ihr 100-jähriges Bestehen. Für den Rest des Wochenendes unterstützten wir die Veranstalter sowohl in den verschiedenen Arbeitsbereichen als auch beim Feiern als Festbesucher.

Nach 2 Jahren Pause konnten wir dieses Jahr endlich wieder das Karpfhamer Fest besuchen. Mit knapp 50 Mitgliedern sowie Freunden unserer Landjugend fuhren wir am 05. September, dem sogenannten Österreicher-Montag ins benachbarte Karpfham. Gemeinsam verbrachten wir im Karpfhamer Zelt einige, lustige Stunden.



Am 16. Juli besuchten zirka 15 unserer Mitglieder das Gründungsfest der Landjugend Neukirchen. Dieses Mal rückten wir nicht alleine, sondern in Begleitung der TMK Mining aus. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung verbrachten wir gemütliche Stunden in Neukirchen.

Da auch unsere Nachbarlandjugend aus Burgkirchen in diesem Jahr ihr Jubiläum feierte, ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, auch sie bei ihrem Fest zu besuchen. Mit fast 25 Mitgliedern fuhren wir am 20. August mit 2 Frühschoppenwägen nach Burgkirchen. Außerdem waren wir auch bei diesem Fest in Begleitung einer Musikkapelle, nämlich der SMK Altheim. Aufgrund von Schlechtwetter fand der Festakt im Zelt statt, was jedoch die Stimmung nicht trübte.



ORGELERNEUERUNGSVEREIN

Bildquelle: Orgelerneuerungsverein

Nach der Weihe am 10. Juli 2021 durch unseren ehrw. Bischof Manfred Scheuer kann mit Fug und Recht behauptet werden, dass unsere Orgel bereits vielen Menschen große Freude bereitet hat.

Der Orgelerneuerungsverein gemeinsam mit unserem Kirchenchor möchte auch weiterhin durch diverse musikalische Veranstaltungen den Menschen eine lebendige Kirche näher bringen und gleichzeitig Gutes tun:

Der Reinerlös von 600 Euro des letzten Orgelkonzertes vom 18. Juni dieses Jahres wurde wohlätigen Zwecken gespendet:

Caritas (Ukraine) 200 Euro
Familie in Not (Umgebung) 200 Euro
Projekt Ghana 200 Euro

Dank der tatkräftigen Unterstützung und Kontaktvermittlung durch Herrn Heinrich Wimmer konnten wir für das heurige Jahr 2022 drei Konzerte mit weltberühmten Konzertorganisten realisieren.

Demnächst: Neuerscheinung Audio CD

Der Konzertorganist Herr Heinrich Wimmer aus Burghausen verewigte die Klänge unserer Orgel mit Hilfe hochwertiger Aufnahmetechnik auf Tonträger. Vocaleinlagen des „Schola Cantorum Berchtesgardenenses“ runden das Werk zu einem ganz besonderen Klangerlebnis. Prof. Thomas Pumberger aus Altheim beschreibt im mehrseitigen Booklet mit Bildern und Texten mitunter die Entstehungsgeschichte unseres Klangjuwels.



TRACHTENMUSIKKAPELLE

Bildquelle: Trachtenmusikkapelle

Bezirksmusikfest 24.-26. Juni 2022

Wir sagen nochmal DANKE an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir unseren 100. Geburtstag so ausgelassen feiern durften: an alle freiwilligen HelferInnen vor, während und nach dem Festwochenende, an unsere finanziellen UnterstützerInnen, an unsere Lieferanten, an sämtliche GrundeigentümerInnen und NachbarInnen, an die Gemeinde Weng, an unsere Freiwillige Feuerwehr sowie an alle, die nicht den vorher genannten Gruppen angehören.

Nicht zuletzt gebührt ein riesengroßes Dankeschön allen Musikerinnen und Musikern, die in einem äußerst intensiven Musikerjahr bis zuletzt durchgehalten haben.

Dieses Fest ist der Beweis dafür, wie Ehrenamt funktioniert und wie wichtig es für unsere Gesellschaft und Gemeinschaft ist!

Anlässlich unseres Bezirksmusikfestes haben wir auf Gastgeschenke für die einzelnen Kapellen verzichtet. Stattdessen wurde ein Betrag in Höhe von jeweils € 1.000 an die Freiwillige Feuerwehr Weng sowie an das Rote Kreuz gespendet. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass wir immer auf euch zählen können!



Vortragsabend unserer Jungmusiker

Nach über zwei Jahren notgedrungener Pause durften am 7. Juli 2022 unsere Blockflötenkinder und JungmusikerInnen wieder ihr Können im Probelokal zum Besten geben. Zurzeit sind es knapp 20 Kinder, die ein Musikinstrument erlernen. Von Blockflöte, Schlagzeug, Bariton bis hin zur Posaune präsentierten die Kinder ihre einstudierten Werke an Familie, FreundInnen und MusikerInnen.



Kinderferienprogramm

Am 19. Juli 2022 fand im Probelokal der TMK Weng das diesjährige Kinderferienprogramm statt. Unter dem Motto „Musikolympiade“ begrüßten wir über 20 Kinder. Bei den Stationen Instrumenten kennenlernen, Trommel verzieren, Mandalas ausmalen, Reise nach Jerusalem und Weitschießen zeigten uns die Kleinen und Großen, was sie schon von der Musik verstehen. Nach einer kurzen Stärkung widmeten wir uns dem letzten Programmpunkt: dem Hindernislauf. Ziel war es, ein Puzzle zusammenzubauen. Grundlage dafür gaben uns Bilder aus vergangenen Jahren, die in unserer Musikkapelle entstanden sind.



Musikerhochzeit von Franz & Magdalena Strasser

Am 27. August 2022 durften wir nach 7-jähriger Pause wieder eine Hochzeit mitgestalten und mitfeiern. Unser Trompeter Franz gab in der Wallfahrtskirche in Brunnenthal seiner Magdalena das JA-Wort.

Nach der Trauung mit musikalischer Umrahmung durch die Junge Wenger Tanzmusi machten wir uns mit dem Bus weiter auf den Weg zum Kirchenwirt in Schardenberg, wo wir den Nachmittag mit Marsch, Polka und Unterhaltungsmusik musikalisch umrahmten.

Wir bedanken uns bei Franz und Magdalena für die Einladung zu ihrer Hochzeitsfeier und wünschen ihnen nochmal alles Liebe und Gute für ihr gemeinsames Leben!



Neueintritt bei der Musikkapelle

Seit dem Probenbeginn im September unterstützen uns zwei neue junge Musiker. Wir heißen Sebastian Friedl auf dem Posaunenregister und Benedikt Perschl am Bariton nochmals herzlich willkommen in unserer Musikkapelle und wünschen viel Spaß beim Musizieren.



Unsere nächsten Termine:

Samstag, 29. Oktober 2022: Konzertwertung in Uttendorf

Sonntag, 6. November 2022: Umrahmung Totensonntag

Aktuelle Neuigkeiten findet ihr wie gewohnt auf unserer Website www.tmk-weng.at und auf unserer **Facebookseite**.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr

Truppführer-Ausbildung (TRFA)

Mit Anfang des Jahres wurden wesentliche Teile der Ausbildung in der Feuerwehr abgeändert. Die gewohnte Grundausbildung wird um die relativ umfangreiche Truppführer-Ausbildung erweitert. Die TRFA ist modulweise aufgebaut z.B. technisches Modul, Branddienst Modul, Funk Modul, Atemschutz. Der Abschluss eines Moduls erfolgt durch Prüfung auf Abschnitts-Ebene. Entsprechend der Module wird unser Übungsplan angepasst, so z.B. bei unserer letzten Monatsübung, wo wir die wesentlichen Inhalte des technischen Moduls durchgearbeitet hatten.



Neuer Facebook und Instagram-Auftritt

Seit 02.09.2022 findet man unseren neuen Online-Auftritt auf Facebook – Freiwillige Feuerwehr Weng im Innkreis und auf Instagram – ffwengiminnkreis. Wir möchten euch auf diesem Wege einen Einblick in das „Feuerwehrleben“ geben. Wir werden dort regelmäßig verschiedene Beiträge über Einsätze und Übungen veröffentlichen, ein Besuch unserer Social-Media-Kanäle lohnt sich also auf jeden Fall!



Jugendausflug

Am 26.08.2022 organisierten wir einen Ausflug für unsere Jugendmitglieder. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir den Tag mit einer Rodelfahrt in Strobl am Wolfgangsee. Nach der rasanten Abfahrt war eine Abkühlung im Mondsee notwendig. Nachdem wir das Strandbad unsicher gemacht hatten, durften wir noch mit den Booten der Wasserrettung und der Feuerwehr eine Runde über den See fahren. Danke an die Organisatoren und Helfer für diesen tollen Ausflug!



ffwengiminnkreis

Freiwillige Feuerwehr Weng im Innkreis



JUGENZENTRUM

Bildquelle: Jugendzentrum

Mit Beginn des Sommers starteten wir wie jedes Jahr wieder einige Ausflüge und Projekte. **Anfang Juli** fuhren wir zum Mondsee, wo wir uns Boote ausliehen und gemeinsam einige schöne Stunden verbrachten. Zum Abschluss ließen wir uns beim Wirt z'Leithen kulinarisch verwöhnen. Einige von uns nahmen sich in ihren Sommerferien Zeit und ließen es sich nicht nehmen, die Idee einer neuen Bar umzusetzen.

Im August brachten wir unser Juz auf Vordermann und luden Freunde, Nachbarn und unsere Familien zu einer internen Grillfeier ein. Solch einen erfolgreichen Abend ließen wir mit einer „Aftershow-Party“ ausklingen. Nun freuen wir uns auf kommende Veranstaltungen, die wir gemeinsam besuchen und auf zahlreiche, lustige Abende, die wir zusammen ausklingen lassen. Mit großer Vorfreude stürzen wir uns

auch auf die Planung für das traditionelle Glühweinstandl, dass dieses Jahr hoffentlich nach einer mehrjährigen Pause wieder stattfinden darf



Bildquelle: Seniorenbund

SENIORENBUND

Regelmäßig machen wir am 1. Montag im Monat eine kleine einstündige Wanderung. Dazu ist jeder herzlich eingeladen (auch Nichtmitglieder!) Treffpunkt ist ab jetzt (Wintermonate) um 14 Uhr hinter dem Gemeindeamt!

Juli:

Einen schönen Tagesausflug mit 43 Mitgliedern machten wir zur Schuhfirma Megaflex nach Lambach - diese gehört zu den letzten 3 Firmen, welche zumindest noch eine Teilproduktion in Österreich hat. Der Vortrag war sehr interessant und so mancher Teilnehmer deckte sich mit ein oder zwei Paar Schuhe ein! Nach dem Mittagessen in Scharstein führte uns die Fahrt weiter zum schönen Almsee /Grünau. Dort erwartete uns der Förster, mit dem wir noch eine kleine Seewanderung machten!

August:

Bei idealem Gastgartenwetter trafen sich über 50 Mitglieder zu einem Stammtisch im Gasthaus Zillner. Weiters gab es auch eine kleine Wanderung oder Radfahrt mit anschließendem Treffen der PKW Fahrer zu einer Einkehr in der Burgschenke Frauenstein.



September:

Einen Almausflug auf die ‚Gramai Alm‘ in Pertisau nahe Achensee machten 48 Mitglieder. Bei trübem regnerischem Wetter starteten wir in der Früh und herrliches, sonniges Bergwetter und schöne Landschaft erwarteten uns in Tirol! Die schön gelegene Gramai Alm ist weit bekannt. Dort verbrachten wir bei gutem Mittagessen ein paar Stunden (musikalisch umrahmt)! Bei der Heimfahrt besuchten wir noch die Windbeutel Gräfin in Ruhpolding.



Wir gratulieren zum ...

65. Geburtstag

Johann Aigner

80. Geburtstag

Erika Kasinger

90. Geburtstag

Zita Rothner

Wir trauern um:

Franz Kasinger (Wirt z'Leithen)



Veranstaltungsplan von Oktober bis November

21.10.2022	14:00 Uhr Stammtisch mit Fotoschau im Gasthaus Wirt z'Leithen
24.-26.10.2022	Südtirol mit Gardasee (VA Fa. Scharinger)
11.11.2022	13:00 Uhr HL. Messe für verstorbene Mitglieder und anschließendem Stammtisch im Gasthaus Zillner

Anmeldungen so bald wie möglich:

Obfrau Aloisia Wimleitner unter +43 650 401 00 32

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2022

November				
05.11.	19:30	Theateraufführung	Saal Gasthaus Zillner	Theaterverein
11.11.	19:30	Theateraufführung	Saal Gasthaus Zillner	Theaterverein
12.11.	09:00 - 18:00	Kleintierschau	Austellungshalle Koller	Kleintierzuchtverein
	19:30	Theateraufführung	Saal Gasthaus Zillner	Theaterverein
13.11.	08:00 - 16:00	Kleintierschau	Austellungshalle Koller	Kleintierzuchtverein
17.11.	19:30	Theateraufführung	Saal Gasthaus Zillner	Theaterverein
19.11.	19:30	Theateraufführung	Saal Gasthaus Zillner	Theaterverein
20.11.	16:00	Theateraufführung	Saal Gasthaus Zillner	Theaterverein
Dezember				
02.12.	12:00	Weihnachtsfeier	Wirt z'leithen	Pensionistenverband



100 Jahre Theater Weng

Anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens spielen wir heuer
im Herbst unseren meistbesuchten Klassiker:

Der Mustergatte

Termine: Fr. 11.11.2022 um 19.30 Uhr
Sa. 12.11.2022 um 19.30 Uhr
Do. 17.11.2022 um 19.30 Uhr
Sa. 19.11.2022 um 19.30 Uhr
So. 20.11.2022 um 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!